

Wie geht Bildung?

Christiane Spiel
Fakultät für Psychologie



Academia Superior
Freistadt/ OÖ, September 2023

Aufgaben von Bildung und Schule

How education can promote social progress



International Panel on Social Progress
Rethinking Society for the 21st Century

Ziele/ Aufgaben von Bildung

“Bildung liefert einen Beitrag zu sozialem Fortschritt durch vier (miteinander verbundene) Ziele/ Aufgaben:

- **Humanistisch:** durch Entfaltung der individuellen und kollektiven Begabungen und Talente;
- **Bürgergesellschaftlich:** durch Förderung der aktiven Teilnahme an einer demokratischen Gesellschaft und am öffentlichen gesellschaftlichen Leben;
- **Ökonomisch:** durch Vermittlung von Wissen und Kompetenzen für den Arbeitsmarkt;
- durch **soziale Gerechtigkeit.**”

Aufgabe von Schule in Österreich

Schule soll „... der gesamten Bevölkerung, *unabhängig von Herkunft, sozialer Lage und finanziellem Hintergrund*, unter steter Sicherung und Weiterentwicklung bestmöglicher Qualität ein höchstmögliches Bildungsniveau“ sichern.

„... Jede*r Jugendliche soll ... *befähigt werden*, am Kultur- und Wirtschaftsleben Österreichs, Europas und der Welt *teilzunehmen*“.

Aufgabe von Schule in Österreich

**Bildungsminimum
Teilhabe-
gerechtigkeit**

Schule soll „... der gesamten Bevölkerung, *unabhängig von Herkunft, sozialer Lage und finanziellem Hintergrund*, unter steter Sicherung und Weiterentwicklung bestmöglicher Qualität ein höchstmögliches Bildungsniveau“ sichern.

„... Jede*r Jugendliche soll ... *befähigt werden*, am Kultur- und Wirtschaftsleben Österreichs, Europas und der Welt *teilzunehmen*“.

Chancengleichheit

Lernen unter Covid 19 Bedingungen

Covid 19

Durch Shutdown zentrale Funktionen von Schule außer Kraft gesetzt

- Auf das Lernen (und Lehren) bezogene Strukturierung des Alltags
- Austausch mit Gleichaltrigen (Lernen von und mit ihnen = auch Vorbereitung auf gesellschaftliche Teilhabe)
- Direkte Beobachtung von Lernen und Kompetenzerwerb durch Lehrpersonen (direkte Rückmeldungen)

Covid 19

Herausforderungen für Homelearning und Hometeaching

- **Selbstorganisation** (Selbstreguliertes Lernen = SRL)
- **Kompetenter Umgang mit digitalen Medien**

für Schüler*innen, Lehrpersonen, Eltern (Betreuungspflichtige)

Ausgangslage:

- **Zu wenig systematische Förderung**
- **Hohe Heterogenität!!**

(NBB, eigene Studien)

Covid 19 Bedingungen = Natürliches Experiment

Lernen unter Covid 19 Bedingungen

Projektleitung:

Univ.-Prof. Dr. Barbara Schober,
Ass.-Prof. Dr. Marko Lüftnegger,
Univ.-Prof. DDr. Christiane Spiel



Wissenschaftliche Mitarbeit:

Mag. Dr. Michaela Fasching,
Katharina Hager, M.Sc.,
Dr. Julia Holzer, B.Ed. M.Sc.,
Dr. Selma Korlat Ikanovic, MA,
Dr. Gholam Hassan Khajavy Fadafan
Martin Mayerhofer, B.Ed M.Ed.,
Elisabeth Pelikan, M.Sc.,
Julia Reiter, M.Sc.



Studentische Mitarbeit:

Flora Fassl, B.Sc.

Gefördert vom Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds (WWTF), der Universität Wien und der Megastiftung

<https://lernencovid19.univie.ac.at/>

Covid 19

Theoretischer Hintergrund

Laut **Selbstbestimmungstheorie** (Self-Determination Theory; Ryan & Deci, 2000) sind **psychologischen Grundbedürfnisse** nach Kompetenzerleben, Autonomie und sozialer Eingebundenheit **zentral für Wohlbefinden und intrinsische Lernmotivation**.

Positive Relation zwischen Kompetenzerleben und **selbstreguliertem Lernen** (SRL) (Deci & Ryan, 2000).

Deci, E.L., & Ryan, R.M. (2000). The “what” and “why” of goal pursuits: human needs and the selfdetermination of behavior. *Psychological inquiry*, 11(4), 227–268.

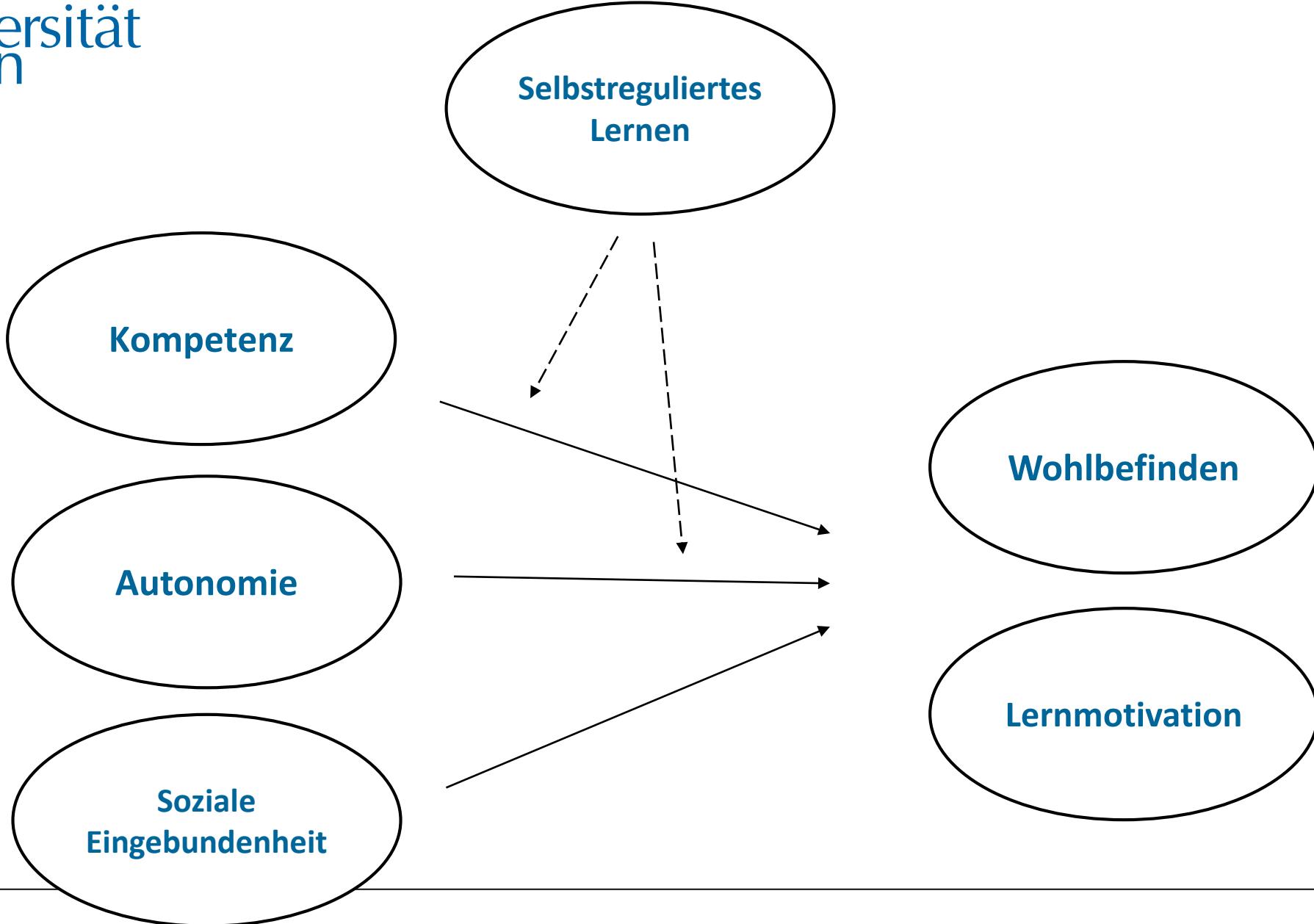
Ryan, R.M., & Deci, E.L. (2000). Self-determination theory and the facilitation of intrinsic motivation, social development, and well-being. *American Psychologist*, 55(1), 68–78. <https://doi.org/10.1037/0003-066X.55.1.68>

Studie Lernen unter Covid 19 Bedingungen

Zentrale Befunde (über Stichproben und Messzeitpunkte hinweg):

Hohe Relevanz der psychologischen Grundbedürfnisse für Wohlbefinden und Lernmotivation

- Bedürfnis nach Kompetenzerleben
- Bedürfnis nach Autonomie
- Bedürfnis nach sozialer Eingebundenheit



Schlussfolgerungen und Empfehlungen auf Basis der Studie

1. **Aufarbeitung der Erfahrungen** in der Pandemie: emotional, lernbezogen
2. Maßnahmen zur **systematischen Förderung** und Sicherung des Erlebens von **Kompetenz**, **Autonomie** und **sozialer Verbundenheit** in die (digitale) Lehre einbauen
3. **Selbstgesteuertes Lernen fördern** und in der Gestaltung des Unterrichts (von Lehrveranstaltungen) berücksichtigen
4. **Evaluierung digitaler Lehr-/Lernerfahrungen**; Weiterentwicklung des didaktischen Einsatzes digitaler Medien; Förderung digitaler Kompetenzen (Lehrende und Studierende)
5. **Risikogruppen identifizieren** und differenzierte Unterstützung anbieten (psychologische Lernberatung, Mentoring, Peergroups, ...)
6. **Neue Lernformate nutzen bzw. entwickeln**, die Präsenzlehre mit digitaler Lehre didaktisch fundiert verbinden (z.B. flipped classroom Modell)

Lessons Learned für die Bildung von morgen

(1) Realisierung der Maßnahmen, von denen laut vieler Studien positive Effekte zu erwarten sind

- **Ausbau des Elementarbereichs (höchster Return-on-Investment)**
- **Ausbau von Ganztagschulen**

Wichtig: hohe Qualität!

Aufgabe von Schule in Österreich

**Sozial-/
Chancenindex**

Schule soll „... der gesamten Bevölkerung, *unabhängig von Herkunft, sozialer Lage und finanziellem Hintergrund*, unter steter Sicherung und Weiterentwicklung bestmöglicher Qualität ein höchstmögliches Bildungsniveau“ sichern.

„... Jede*r Jugendliche soll ... *befähigt werden*, am Kultur- und Wirtschaftsleben Österreichs, Europas und der Welt *teilzunehmen*“.

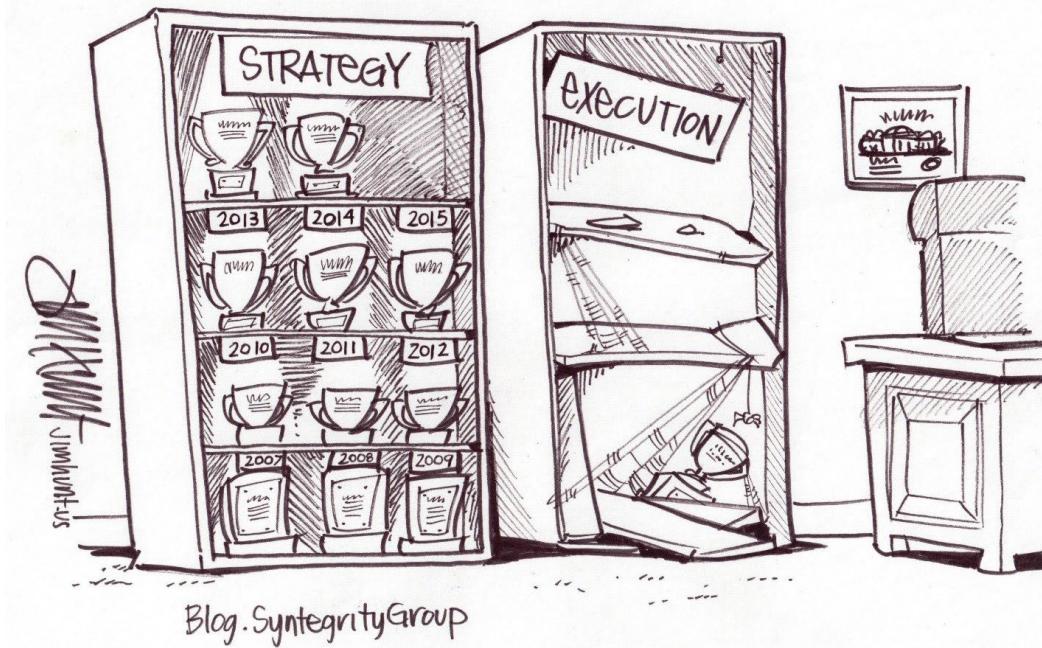
**Verbindliche
Grundbildung**

(2) Erkenntnisse der Implementation Science aufgreifen

Implementation science =

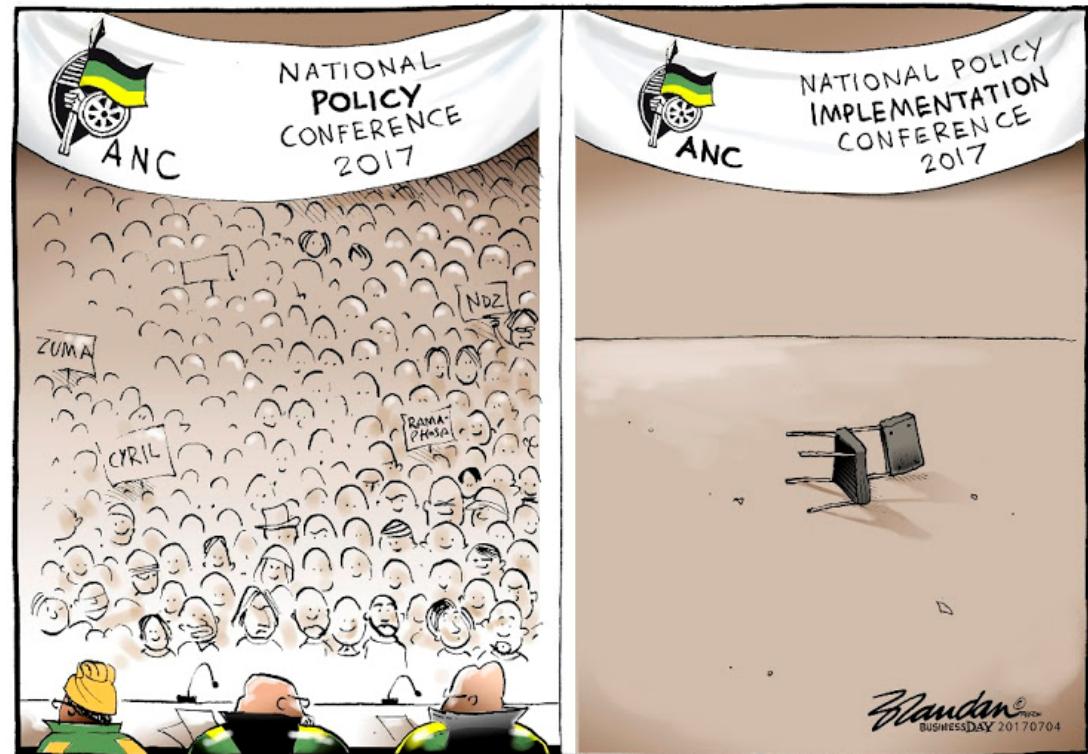
the scientific study of methods to promote the systemic uptake of research findings and evidence-based practices into professional practice and public policy

(Forman et al., 2013, p.80)



Herausforderung Implementation von Maßnahmen

- Bei politischen Maßnahmen wird deren Implementierung zu wenig beachtet
- Implementation muss von den Zielgruppen her gedacht werden und Vertreter*innen aller Stakeholdergruppen sind einzubinden
- Extremfälle müssen ausgelotet werden



(3) Bildungssystem und Lehrpläne von den Schüler*innen her denken

„Welches Wissen, welche Kompetenzen brauchen junge Menschen für die Welt von morgen?“

Die Welt von morgen



Die Welt von morgen?

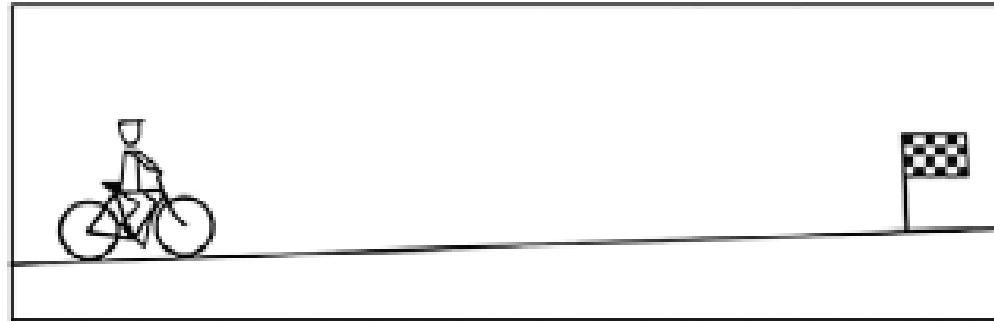
- Zunehmende Komplexität der Lebensbedingungen
- Globalisierung der Herausforderungen/ Bedrohungen
 - Klima, Umwelt, Altern, Energie, Gesundheit, etc.
 - Bevölkerungswachstum, Diversität, Migration, Flucht, etc.
 - Populismus, Terror, Kriege, etc.
- Digitalisierung, Industrie 4.0
- Wettbewerb und Ungleichheiten
- Veränderung der Arbeitswelten, Arbeitsformen, Arbeitsplätze (Arbeitskräftemangel vs. Arbeitslosigkeit)
- Veränderung der Art der Sozialen Beziehungen
- Veränderungen in Wertesystemen, zunehmende Ambivalenzen

Die Welt von morgen?

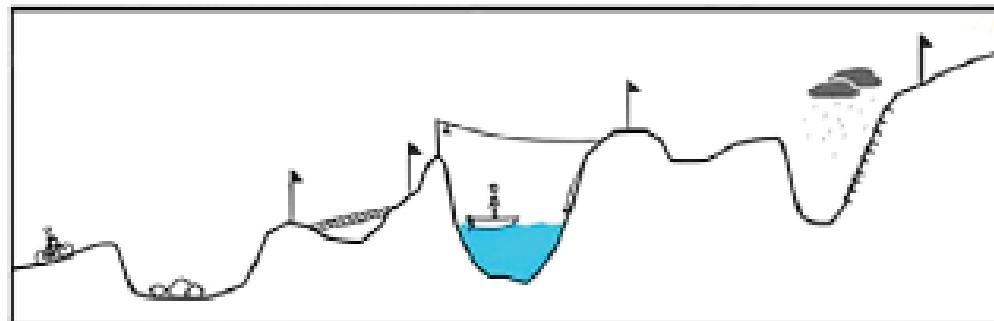
- Zunehmende Komplexität der Lebensbedingungen
 - Globalisierung der Herausforderungen
 - Klima, Umwelt, Alter, etc.
 - Bevölkerungsveränderungen, Flucht, etc.
 - Populationsdichten, etc.
 - Diversifizierung von Lebensumgebungen
 - Weitere Veränderungen in den Lebensbedingungen
 - Veränderung der Arbeitswelten, Arbeitsformen, Arbeitsplätze (Arbeitsangebot vs. Arbeitsmangel vs. Arbeitslosigkeit)
 - Veränderung der Art der Sozialen Beziehungen
 - Veränderungen in Wertesystemen, zunehmende Ambivalenzen
- Pandemie, Krieg, AI
???

Die Welt von morgen?

Your plan



Reality



Was sollten Kinder/Jugendliche in der Schule der Zukunft lernen?

- Veränderungen aktiv annehmen
- Mit digitalen Medien souverän umgehen
- Selbstreguliert lernen
- (Ergebnis)verantwortlichkeit realisieren
- Bildung wertschätzen
- Selbstvertrauen und Mut haben
- In Teams arbeiten und mit Konflikten umgehen
- Solidarität und Inklusion leben



LLL

**Bewertungskompetenz, Verantwortungskompetenz,
Entscheidungskompetenz, Gestaltungskompetenz, soziale Kompetenz, digital literacy, entrepreneurship, ...**

Welche Kompetenzen/ Haltungen sollten Lehrpersonen in der Schule der Zukunft haben?

- Veränderungen aktiv annehmen
- Mit digitalen Medien souverän umgehen
- Selbstreguliert lernen
- (Ergebnis)verantwortlichkeit realisieren
- Bildung wertschätzen
- Selbstvertrauen und Mut haben
- In Teams arbeiten und mit Konflikten umgehen
- Solidarität und Inklusion leben



LLL

**Bewertungskompetenz, Verantwortungskompetenz,
Entscheidungskompetenz, Gestaltungskompetenz, soziale Kompetenz, digital literacy, entrepreneurship, ...**

Welche Kompetenzen/ Haltungen sollten Lehrpersonen in der Schule der Zukunft haben?

- Veränderungen aktiv annehmen
- Mit digitalen Medien souverän umgehen
- Selbstreguliert lernen
- (Ergebnis)verantwortung übernehmen
- Bildung wertvolle Erfahrungen sammeln
- Selbstbewusstsein und Mut haben
- In unterschiedlichen Lebenssituationen und mit Konflikten umgehen
- Solidarität und Inklusion leben



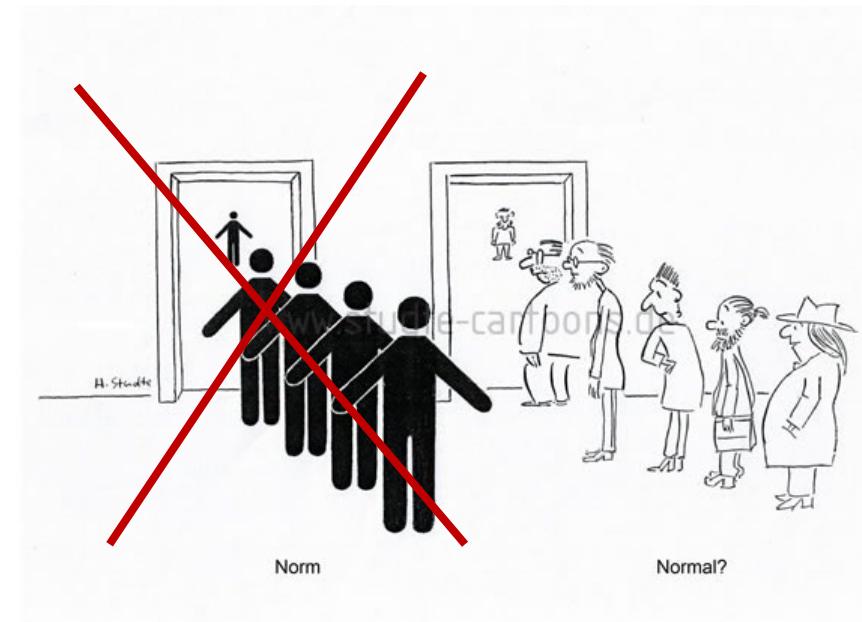
LLL



Bewertungskompetenz, Verantwortungskompetenz,
Entscheidungskompetenz, Gestaltungskompetenz, soziale Kompetenz, digital literacy, entrepreneurship, ...

Diversität = Stärke

- Verbindliche Grundbildung
(zentral: sinnverstehendes
Lesen) = **PFLICHT**
- Aber wichtig: Förderung von
individuellen Interessen und
Begabungen = **KÜR**



H.Studte Cartoons

Erforderlich

Evidence-based Education

inklusive der Vermittlung, wie Forschungsprozesse in verschiedenen Wissenschaftsbereichen gestaltet sind (Möglichkeiten/ Grenzen des Erkenntnisgewinns; Was sind robuste Aussagen? Unterschied: Wissenschaftliche Erkenntnisse Meinungen; etc.)



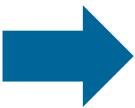
Probleme aktuell:

Einsatz von Studierenden und Quereinsteiger*innen ohne pädagogische Ausbildung

Weiterentwicklung/ Reform der Pädagog*innenbildung in welche Richtung?

Erforderlich

Diskurskompetenz + soziale Kompetenz + Strategiekompetenz

- 
- Bearbeitung von komplexen Aufgaben (keine vorgefertigten Lösungen) in heterogenen Gruppen; vor Start “Inventur”
 - Regelverständnis, Umgang mit Konflikten, etc.

Achtung: Schüler:innen nicht nur als “Zielgruppe” sehen, sondern aktiv in Entwicklung von Schule und Bildung einbinden – Übernahme von Verantwortung

Erforderlich

Digitale Kompetenzen, Umgang mit AI

Achtung: nicht nur technisch

Wie bewerte ich die Glaubwürdigkeit von Informationen aus dem Internet? Wie funktionieren Algorithmen? Welche Folgen hat Cybermobbing? Was kann man dagegen tun?

Wie kann man AI sinnvoll einsetzen (Chancen, Risiken)

Diversitätskompetenz + Solidarität

Erkennen von Unterschieden und Benachteiligungen; Wo ist Verantwortungsübernahme für andere notwendig und möglich?
Wie kann dies geschehen?

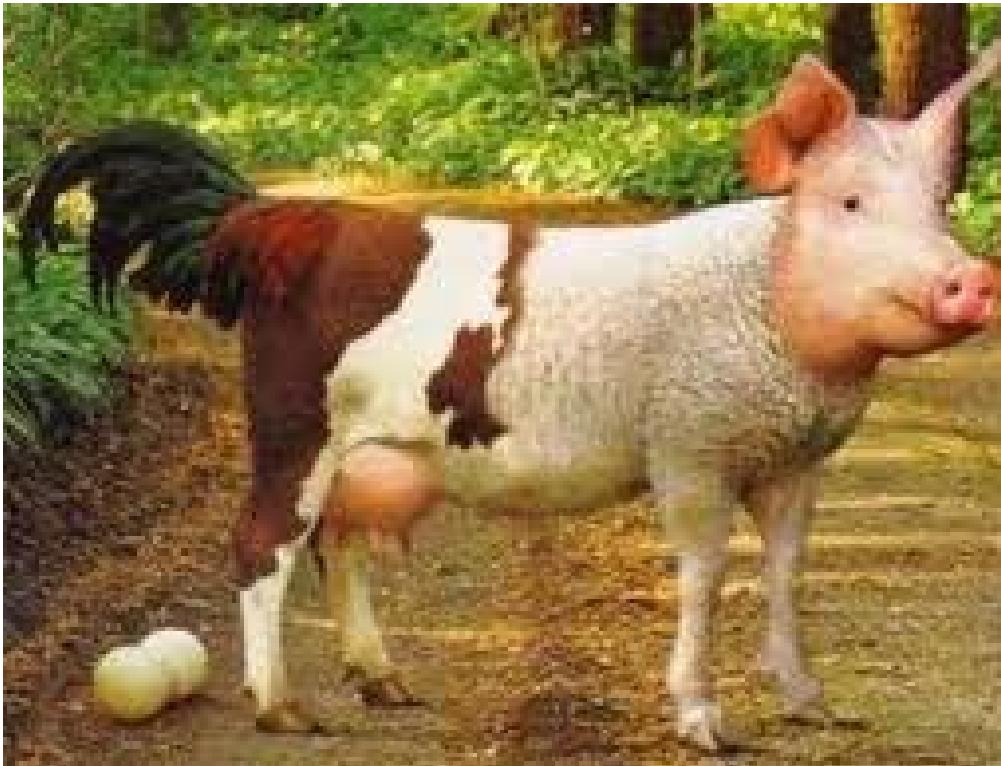
... etc.

Achtung!

nicht nur Visionen und Utopien

**sondern realisierbare Innovationen!
(nicht statisch, sondern dynamisch)**

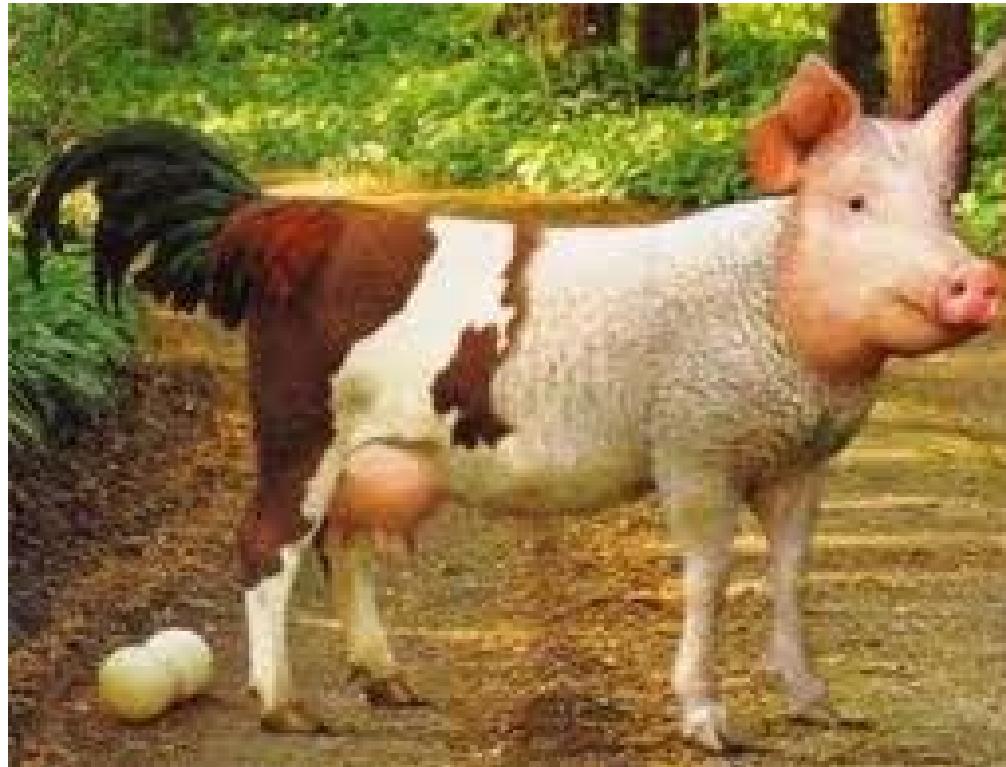
Denn: Lehrpersonen sind keine

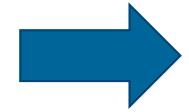




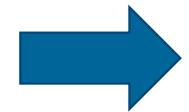
**Verlagerung von Expertise
und Verantwortung auf die
Schulebene**

Aber:
auch Schulen sind keine



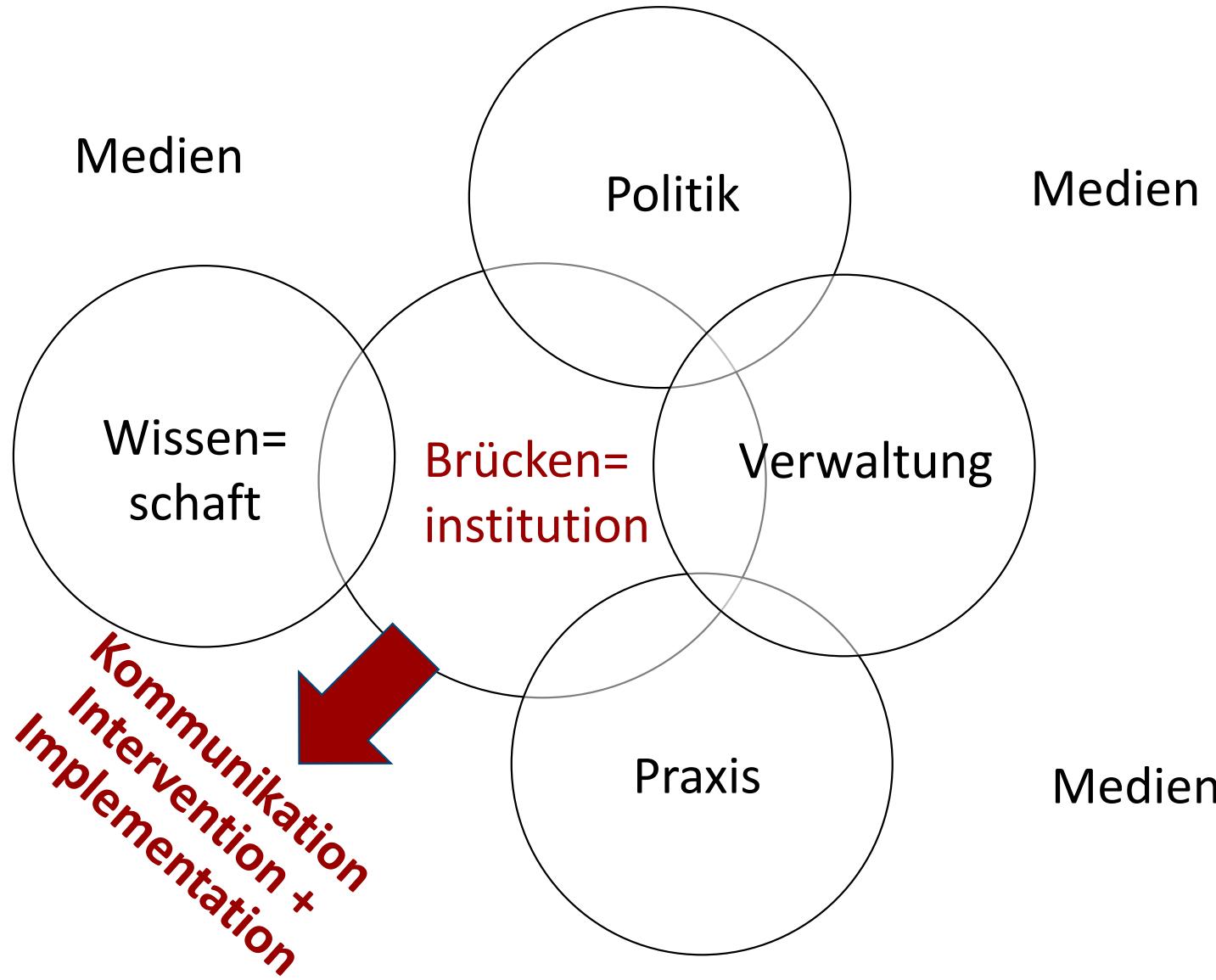


Bildung von Netzwerken



Unterstützungsstrukturen

Brückeninstitution



Achtung!

Zur erfolgreichen Umsetzung vieler
Maßnahmen im Bildungsbereich
braucht es Kooperationen mit anderen
Politikfeldern

Sonst bleibt es bei Visionen!

The image features a white parallelogram tilted diagonally from the bottom-left to the top-right. It contains several German political quotations in blue and red text:

- Achtung**
- Zur erfolg
Mas... aber das wäre ein
bra... weiterer Vortrag
- ... aber das wäre ein
weiterer Vortrag
- Sonst bleibt es bei Visionen!

Bildung ist wichtigstes Politikfeld!

Bildungspolitik =

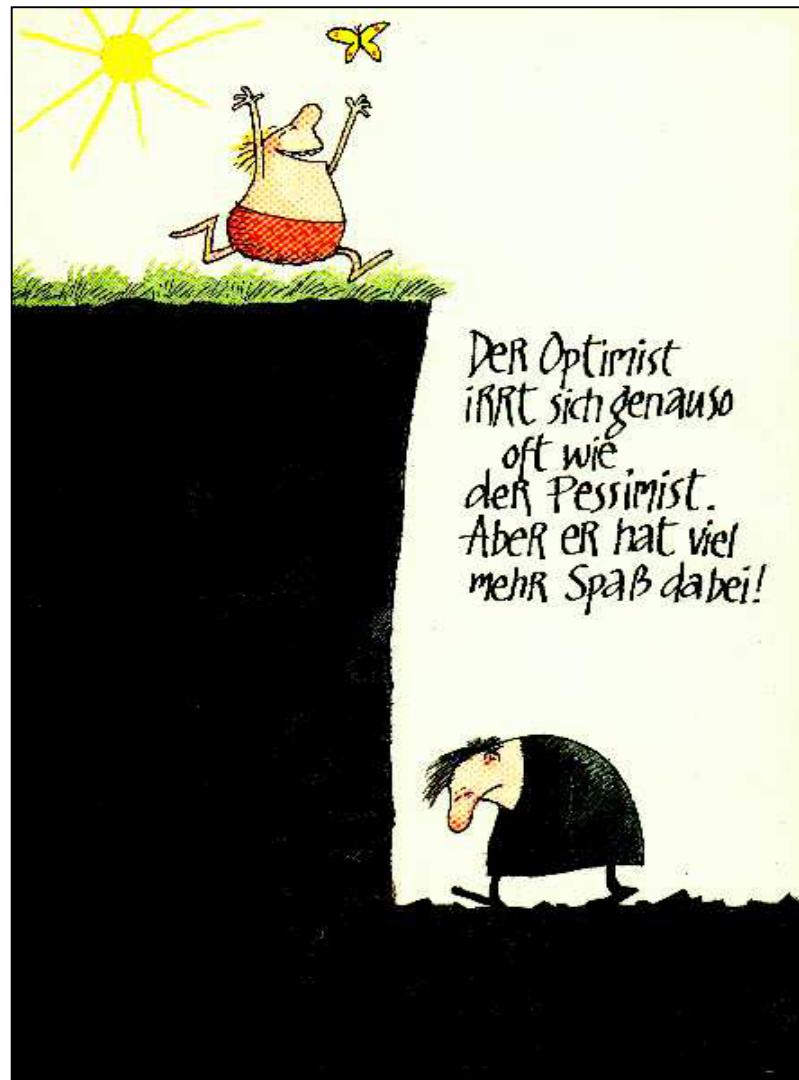
**Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik,
Gesundheitspolitik, Justizpolitik,
Umweltpolitik, Finanzpolitik, ...**

Veränderung braucht manchmal Mut...



... aber vor allem Geduld und einen langen Atem!

Veränderung braucht auch Optimismus



Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!

BILDUNG

islieb.de

Wooow! So
viele BÜCHER!
Hast du die
ALLE gelesen?



Ach, die kann
man LESEN?

